

Um sie zu schätzen, muss man sie schützen

Naturns - Von den 1.685 Mitgliedern der Alpenvereinssektion

Untervinschgau sind zwar nicht alle ausgewiesene Naturschützer, aber es sind alle Naturliebhaber. Sonst wären sie ja nicht Mitglieder der rührigen Sektion, die die Gemeinden Kastelbell-Tschars, Naturns, Plaus und die Ortsstelle Schnals umfasst. Etwa 130 Mitglieder durften Siegfried Kerschbamer als 1. Vorsitzender und sein Ausschuss kürzlich im Bürger- und Rathaus von Naturns begrüßen. Den Auftakt machte der Bericht über die Jugendtätigkeit mit 5 Aktionen, deren Schwerpunkt das Klettern in der Halle und an Klettersteigen war. Den eigentlichen Bericht mit Schneeschuhwanderungen, Skitouren, Klettersteigen, Hochtouren und abschließender Rundwanderung trug Sepp Auer vor. Dem der Vinschger nannte er die dreitägige Fahrt zum Triglav in Slowenien als Höhepunkt: „So viel bergbegeisterte Menschen wie dort, habe ich noch nie gesehen.“ Zu einem richtigen Erfolgsbericht gerieten die Ausführungen von Helmut Weiss. Von 15 geplanten Unternehmen fiel nur eines dem schlechten Wetter zum Opfer. Mit einer Durchschnittsbeteiligung von weit über 40 bewegungshungrigen Senioren war es verständlich, dass Weiss sich nach weiteren Helfern umsehen musste. An der Spitze der „Wander-Hitparade“ lag der Ausflug nach Cassone am Gardasee. 60 Alpenvereinsmitglieder führen in die Fraktion der Gemeinde Malcesine. Den Saisonabschluss für die Senioren bildete das Törggele-Wandern nach Feldthurns mit 58 Teilnehmern. Vorsitzender Kerschbamer bedankte sich ganz besonders für die „mühevollen Arbeit“ des Wegereferenten Paul Müller, der mit zwei weiteren Müllern - Alois und Hermann - über viele Tage viele Höhenmeter markiert und betreut habe. Das Herzstück der natur schützenden Tätigkeit im AVS Untervinschgau stellte Umwelterferentin Helene Kaserer vor. Das „bewegte Jahr für den Natur- und Umweltschutz“ habe mit der Ablehnung des Flughafens begonnen und sei mit dem vorläufigen Baustopp für eine Skipistenerweiterung in Schnals fortgesetzt worden. Bei gleich zwei Projekten am Sonnenberg habe die Sektion einiges auszu-

setzen, meinte Kaserer. Sie erwähnte den Bau einer Aussichtsplattform in Richtung Juval mit Stützmauern und Wegerweiterung sowie das Anlegen eines neuen Familien-Wanderweges zwischen Unterstell und Innerforch, auch dort mit Verbreiterungen und einer 20 Meter langen Stützmauer. Überrascht habe am „Tag der sauberen Berge“, wie wenig Abfall gesammelt wurde. Sehr gut angekommen sei die Aktion „Wandern ohne Auto“ mit Siegfried Kerschbamer. Dazu gab es von Walter Weiss, dem Vorsitzenden des Vereins „Freunde der Eisenbahn“, Lob und Anerkennung und die Anregung, die neu geschaffenen Möglichkeiten durch die elektrifizierte Bahnverbindung Mals-Brenner auch zu nützen. Vorstandsstellvertreter Kurt Mayr warnte vor einem „touristischen Eldorado Alpen“ und berichtete von der Vermittlerrolle der Sektion zwischen Hüttenwirt und Payer-Hütte. Einen Überblick über die Aktivitäten der vor 30 Jahren gegründeten Ortsstelle Schnals mit stolzen 285 Mitgliedern lieferte deren Leiter Hannes Oberhofer. Es folgte der Bericht des Schatzmeisters Christoph Tappeiner, der Rechenschaft ablegte über 37.408 Euro an Einnahmen und 36.968 Euro an Ausgaben. Spenden seien eingegangen von den Raiffeisenkassen Naturns, Tschars und Schnals, vom Bildungsausschuss Naturns und der Firma Ivoclar. Sport Unterholzer in Naturns wurde für die Großzügigkeit gedankt, die Kosten für den Druck des Tourenkalenders und im Geschäft die Aufgaben einer Meldestelle übernommen zu haben. Für die Ehrengäste ergriff die Kultur-Referentin von Kastelbell-Tschars, Monika Rechenmacher, das Wort und dankte vor allem für die Jugendarbeit. Raika-Geschäftsführer Michael Platzer drückte seine Wertschätzung für die vielfältige Vereinstätigkeit aus. Dass die Mitgliedschaft in der AVS Sektion Untervinschgau mehr ist als eine sporadische Freizeitbeschäftigung, drückte sich in den Ehrungen aus. 21 Mitgliedern sind seit 25 Jahren beim AVS. Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden bei der Jahresversammlung Franz Gritsch

(Tschirland), Marianne Blaas (Tabland), Albert Grüner (Naturdays), Elisabeth Kuppelwieser (Plaus), Karl Grüner (Naturdays) und Martin Kaserer (Tschars). 4 Mitglieder brachten es auf 50 Jahre AVS Untervinschgau. Dorothea Pföstl und Herbert Ratschiller - beide aus Staben - wurden dafür geehrt. Die Jahresversammlung endete mit einem Bildervortrag von Georg Hillebrand. Musikalisch unterlegt „wurden farbgewaltige Bilder der wertvollen Kultur- und Naturlandschaft am Sonnenberg“ gezeigt, schrieb Katja Waldner ins Protokoll. (s)